

Coronavirus in Flüchtlingsunterkunft

Kassel. Nach 20 Coronafällen in einer Geflüchtetenunterkunft sind in Kassel 60 Menschen in Quarantäne. Es handele sich um den bisher größten Ausbruch in der Stadt, sagte Gesundheitsdezernentin Ulrike Gote (Bündnis 90/Die Grünen) am Freitag. Eine Grundschule und ein Hort wurden vorläufig geschlossen. Es gebe unter den Infizierten bisher keinen schweren Krankheitsverlauf. Laut der Stadt war am Dienstag die erste Infektion in der Einrichtung im Stadtteil Bettenhausen bekannt geworden. Ein Teil der Erkrankten soll bei größeren Firmen in der Region arbeiten, in denen bereits Covid-19-Fälle bestätigt wurden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380572.coronavirus-in-fluechtlingsunterkunft.html>